

Herren Bezirksoberliga 2

DJK Quettingen : TTVg. Phönix Biesfeld
Freitag, 22.03.2024, 20:00 Uhr

DJK Quettingen siegt knapp gegen TTVg. Phönix Biesfeld

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Trocha / Felbor nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber der DJK Quettingen im Match der Herren Bezirksoberliga 2 verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TTVg. Phönix Biesfeld, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 30:33) hinnehmen musste. Matchwinner waren an diesem Tag Riemer und Zimmer, die in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 21:15.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Trocha / Felbor waren in der Partie gegen Schellong / Grajewski nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Ein Satz reichte nicht, weshalb Rakic / Riemer das Match gegen Tan / Hamböcker mit 1:3 verloren. Eher wenig Gegenwehr bekamen Riemer / Zimmer beim 11:6, 12:10, 11:6 von Malmwieck / Rüger. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Eine knappe Niederlage gab es dann für Kevin Trocha beim 9:11, 11:8, 11:6, 7:11, 6:11 gegen Reuben Yi Khai Tan. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Schellong war für Dominik Rakic letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Völlig ungefährdet war indessen der Sieg von Björn Felbor gegen Frank Malmwieck nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 8:11, 11:9, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Julian Riemer verlor seine Partie indes gegen Frank Hamböcker unterm Strich eindeutig und nicht überraschend in drei Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Mike Riemer und Kilian Rüger entschieden, das Mike Riemer letztendlich gewann. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Achim Zimmer gegen Daniel Grajewski nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Achim Zimmer letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Zimmer mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kevin Trocha die Begegnung gegen Stefan Schellong, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Messers Schneide stand nachfolgend das Spiel zwischen Dominik Rakic und Reuben Yi Khai Tan, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 11:16 für Rakic und 16:16 für Tan seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Den Sieg von Frank Hamböcker konnte Björn Felbor im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. 16:18 (Felbor) bzw. 22:8 (Hamböcker) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. In vier Sätzen verlor Julian Riemer seine Partie gegen Frank Malmwieck. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nicht einen Satzgewinn überließ Mike Riemer seinem Gegner Daniel Grajewski beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die

Heimmannschaft bei. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Achim Zimmer gewann gegen Kilian Rüger mit 3:2. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Durch diese Niederlage liegt Rüger nun bei einer Bilanz von 10:4 seit Beginn der Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Trocha / Felbor hatten ihre Gegner Tan / Hamböcker beim deutlichen 11:8, 11:5, 11:8 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat die DJK Quettingen in der Saison nun 9 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 13.04.2024 gegen den TV Dellbrück III an. Für die TTVg. Phönix Biesfeld steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Bärbroich II am 04.04.2024 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 24:10 geht.

Statistik:

DJK Quettingen

Doppel: Trocha / Felbor 2:0, Rakic / Riemer 0:1, Riemer / Zimmer 1:0

Einzel: K. Trocha 0:2, D. Rakic 1:1, B. Felbor 1:1, J. Riemer 0:2, M. Riemer 2:0, A. Zimmer 2:0

TTVg. Phönix Biesfeld

Doppel: Tan / Hamböcker 1:1, Schellong / Grajewski 0:1, Malmwieck / Rüger 0:1

Einzel: S. Schellong 2:0, R. Tan 1:1, F. Hamböcker 2:0, F. Malmwieck 1:1, D. Grajewski 0:2, K. Rüger 0:2